

**Nr. 1, Januar 2019****Zusammenarbeit mit Eltern**

Silvia Schnyder <b>Familienorientierung – nichts Neues in der Heilpädagogischen Früherziehung (Editorial)</b>	1
Petra Keller <b>Das Arbeitsbündnis in der Kooperation mit Eltern – auf den Punkt gebracht!</b>	6
Christina Koch und Kolja Ernst <b>«Trinken wir noch zusammen einen Kaffee?» Ansichten über die Bedeutsamkeit des gemeinsamen Kaffeetrinkens in der Heilpädagogischen Früherziehung</b>	13
Marie-Therese Lottaz-Bättig und Nathalie Castella <b>Einsatz der Marte-Meo-Methode im Früherziehungsdienst</b>	18
Michael Watson und Kathrin Keller-Schuhmacher <b>PICCOLOTM: Erfassen und Stärken von positiven Eltern-Kind-Interaktionen</b>	26
Andrea Lanfranchi <b>Familie als Ort des Lernens Stärkung sozial benachteiligter Eltern mit dem Förderprogramm Lernort Familie 5+</b>	33
Simone Kannengieser, Christine Schuppli und Anna Walser <b>Sprachliche Heterogenität normalisieren Sprach- und Mehrsprachigkeitsförderung ohne Pädagogisierung von Elternschaft</b>	39
Michaela Cappello Müller <b>TAU – Autismusspezifische Elternbildung Ein methodenkombiniertes Angebot für Eltern von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen</b>	46
Elli Samara, Theo Klauß und Spyridon-Georgios Soulis <b>Die Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen und Eltern Die Situation in Griechenland von Kindern und Jugendlichen mit Schwer- und Mehrfachbehinderung</b>	51
<b>Dokumentation zum Schwerpunkt</b>	58
<b>Erzählte Behinderung / Kurzrezensionen / Bücher / Politik / Agenda</b>	61

**Nr. 2, Februar 2019****Behinderung und Sprache**

Daniel Stalder <b>Sprache als Schlüssel zur Partizipation (Editorial)</b>	1
Dorothea Lage <b>Grundlegende Aspekte zur Unterstützten Kommunikation</b>	6
Sara Gschwend-Sennhauser und Michaela Cappello Müller <b>Qualitätsmerkmale zu Unterstützter Kommunikation in Organisationen Eine Checkliste für Leitungspersonen</b>	13

Christina Arn und Rita Baumann

**Fachwissen in Leichter Sprache**

Leichte Sprache in der Aus- und Weiterbildung von Heilpädagoginnen und Heilpädagogen sowie Logopädinnen und Logopäden

21

Bettina Ledergerber

**Leichte Sprache**

Ein Praxiskonzept verbreitet sich in der Schweiz

26

Sarah Guidi und Patricia Hermann-Shores

**Warum es für Barrierefreiheit auch «Leichte Gebärdensprache» braucht**

Beobachtungen aus der Praxis und Überlegungen für die Forschung

33

Sandra Trevissoi, Simone Berner-Nayer und Lilo Eglin-Puschmann

**Die Begleitung von Lernenden mit spezifischen Sprachentwicklungsstörungen**

39

Erich Hartmann, Christoph Till und Julia Winkes

**Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen in der Regelschule**

Gelingensbedingungen für erfolgreiche (Sprach-)Förderung und Kooperation zwischen beteiligten Fachpersonen

46

**Dokumentation zum Schwerpunkt**

53

**Rezension / Bücher / Behinderung im Film / Forschung / Agenda**

54

**Nr. 3, März 2019****Beziehungsgestaltung**

Olga Meier-Popa

**Getragen von den Gedanken Martin Bubers (Editorial)**

1

Angelika Schöllhorn

**Die Kunst, die Bäume und den Wald zu sehen**

Zur Beziehungsgestaltung in der Heilpädagogik im Wechsel von Nähe und Distanz

6

Stephan Ginkelmaier und Nicola-Hans Schwarzer

**Beziehung, Beziehungsgestaltung und Mentalisieren**

12

Pia Georgi-Tscherry und Stefania Calabrese

**Beziehungsgestaltung im Spannungsfeld von Nähe und Distanz**

Ein Plädoyer für professionelle Nähe in der Arbeit mit Erwachsenen mit komplexen Beeinträchtigungen

19

Andrea Klampfleitner und Eric Pfeifer

**Wenn Harfentöne berühren**

Beziehungsgestaltung mithilfe vibroakustischer Stimulation bei Kindern und Jugendlichen mit schwerer Mehrfachbehinderung

25

Detlev Vogel

**Banking Time – ein beziehungsorientierter Umgang mit auffälligem Verhalten**

33

Nitza Katz-Bernstein	
<b>Beziehungsgestaltung bei Kindern mit Förderbedarf im Bereich Sprache</b>	<b>41</b>
<b>Dokumentation zum Schwerpunkt</b>	<b>48</b>
<b>In eigener Sache: Digitalisierung</b>	<b>50</b>
<b>Bücher / Erzählte Behinderung / Weiterbildung / Agenda</b>	<b>54</b>

**Nr. 4, April 2019*****Behinderung und Sexualität***

Thomas Wetter	
<b>Wider die Sexualtabus - oder die wiedergefundene Sexualität (Editorial)</b>	<b>1</b>
Sven Jennessen, Kim Marsh, Rahel Schowalter und Jenny Trübe	
<b>«Wenn wir Sex haben würden, dann wäre aber was los!»</b>	
<b>Sexuelle Selbstbestimmung als Element von Selbstbestimmung</b>	<b>6</b>
Gisela Erdin	
<b>Sexualität und Liebe</b>	
<b>Grundsätzliche Gedanken zur Sexualität allgemein und bei Menschen mit Unterstützungsbedarf</b>	<b>14</b>
Dagmar Orthmann Bless	
<b>«Ein Kind möchte ich schon haben»</b>	
<b>Eine empirische Studie zum Kinderwunsch von Erwachsenen mit kognitiver Beeinträchtigung</b>	<b>21</b>
Daniel Kunz	
<b>Menschen mit kognitiven Einschränkungen und ihre sexuelle Gesundheit</b>	
<b>Bestandsaufnahme der aktuellen Angebote und Dienstleistungen in der Deutschschweiz und Bedürfnisse der Zielgruppe</b>	<b>29</b>
Daniel Kasper	
<b>Das Tabu ist gebrochen, der Missbrauch geht weiter!</b>	
<b>Prävention von sexualisierter Gewalt in Einrichtungen der Behindertenhilfe</b>	<b>36</b>
Samuel Häberli	
<b>Selbstbestimmte Sexualität in institutionellen Wohnangeboten</b>	<b>44</b>
Edith Arnold	
<b>Das unterdrückte Bedürfnis? (Tribune libre)</b>	<b>48</b>
Michael Mikolasek	
<b>Internetnutzung von Menschen mit kognitiven Einschränkungen</b>	
<b>Chancen und Risiken am Beispiel der Sexualität</b>	<b>50</b>
<b>Dokumentation zum Schwerpunkt</b>	<b>54</b>
<b>Behinderung im Film / Bücher / Agenda / Politik</b>	<b>55</b>

**Nr. 5–6, Mai—Juni 2019*****Inklusive Freizeitangebote***

Romain Lanners

**Inklusive Freizeit, das Stiefkind der Heil- und Sonderpädagogik? (Editorial)** 1

Sonja Wenger

**Jeder Mensch wie er kann und will – ohne Wenn und Aber****Durch vielseitige inklusive Freizeitangebote zur grösstmöglichen Wahlfreiheit und Chancengleichheit** 6

Nikolai Kiselev und Daniela Loosli

**Kann ich mitmachen?****Behindertensportclubs in der Schweiz und der Zugang zum Behindertensport** 13

Christian Burkhardt und Christopher Mihajlovic

**Inklusion durch Freizeitangebote****Umsetzungsmöglichkeiten am Beispiel eines Fanprojekts** 21

Magdalena Lenker

**«Alles inklusiv» – Osterfreizeit für Kinder und Jugendliche****Praxisbeitrag zu einer inklusiven Freizeit der Bildungs- und Erholungsstätte Langau e. V.** 28

Simon Kolbe

**Inklusive Freizeitangebote als Orte des Kompetenzerwerbes****Wie gemeinsames Kochen und Essen soziale, emotionale und inklusive Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen fördern kann** 33

Bettina Ledergerber und Jeannette Dietziker

**Erwachsenenbildung für Menschen mit kognitiver Behinderung****Ein Plädoyer für mehr Inklusion** 38**Dokumentation zum Schwerpunkt** 46**TRIBUNE LIBRE**

Simone Leuenberger

**Powerchair Hockey: Wie eine exklusive Sportart zur Inklusion beiträgt** 43**WEITERES THEMA**

Stefan Spring

**Die Förderung bei Seh- und Hörsehbehinderungen****Formen der Unterstützung und verpasste Chancen** 49**Erzählte Behinderung / Bücher / Agenda / Forschung** 57**Nr. 7–8, Juli—August 2019*****Übergänge auf dem Bildungsweg***

Barbara Egloff

**Unterstützung beim Übergang in die Arbeitswelt (Editorial)** 1

Simoni Symeonidou <b>Zusammenhang zwischen inklusiver Bildung und sozialer Inklusion</b> Eine Literaturübersicht zum Bereich der beruflichen Beschäftigung von Menschen mit Behinderung	6
Regina Knöpfel und Martin Kaiser <b>Junge Menschen mit Beeinträchtigung und ihr Weg in die Arbeitswelt</b>	17
Daniel Schaufelberger <b>Job Coach – Blick hinter eine Bezeichnung</b>	25
Olga Meier-Popa <b>Stiftung Züriwerk: Berufliche Integration konkret</b>	29
Simone Rychen und Dagmar Voith <b>Berufsübergang I individuell gestalten: Praxisbeispiel aus dem Kanton Basel-Stadt</b>	33
Pascal Güntensperger <b>Label iPunkt: ein Zeichen für Inklusion im Arbeitsmarkt</b> Forderung eines inklusiven Arbeitsumfelds für Menschen mit Behinderungen in Unternehmen	39
<b>Dokumentation zum Schwerpunkt</b>	43
<b>WEITERE THEMEN</b>	
Andreas Eckert, Carla Canonica, Remi Frei, Matthias Lutolf und Jana Schreckenbach <b>Autismus-Spektrum-Störungen in der Schweiz</b> Eine kritische Würdigung des Berichtes des Bundesrates aus einer heilpädagogischen Perspektive	44
Markus P. Neuenschwander und Edith Niederbacher <b>Förderliche und gerechte Beurteilung. Der SCALA-Ansatz</b>	50
Theresia Buchmann <b>Rückblick auf die Tagung «Psychomotorik braucht Bewegung»</b>	56
<b>Behinderung im Film / Bücher / Agenda / Weiterbildung</b>	59
 <b>Nr. 9, September 2019</b> <b><i>Neue Wohnformen und innovative Lebensformen</i></b>	
François Muheim <b>Das institutionelle Modell neu denken (Editorial)</b>	1
Christoph Tschanz <b>Anregungen zur Umsetzung von Artikel 19 der UN-BRK in der Schweiz</b> Herausforderungen und Lösungsvorschläge	6
Angela Wyder <b>Subjektfinanzierung</b> Umsetzungsvarianten zwischen Wünschbarkeit, Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit	13

Nuria van der Kooy und Tobias Studer <b>Wie möchte ich wohnen?</b> Einblicke in ein inklusives Praxisprojekt	20
Veronika Sutter <b>Vom Schlafsaal zum Einzelzimmer in der Cluster-Wohnung</b>	27
Regula Rüfli, Priska Elmiger, René Schwyter, Chris Piller und Miriam Staudenmaier <b>Betreuung und Pflege für ältere Menschen mit Behinderung</b> Potenzial und Herausforderungen einer neuen interprofessionellen Kompetenz	33
<b>Dokumentation zum Schwerpunkt</b>	39
<b>WEITERE THEMEN</b>	
Donata Seybold und Roman Manser <b>Integration von Kindern mit herausforderndem Verhalten</b> Der Ansatz «Multifamiliengruppe» zur Stärkung der Autorität von Eltern und Lehrpersonen	40
Judith Sägger Wyss und Kristin Egloff-Lehner <b>Wirksamkeitsstudien zur Psychomotoriktherapie</b>	46
<b>Erzählte Behinderung / Bücher / Politik / Agenda</b>	53
 <b>Nr. 10, Oktober 2019</b> <b><i>Schule von morgen</i></b>	
Romain Lanners <b>Salamanca-Erklärung 1994: Wo stehen wir heute?</b>	1
Cédric Blanc <b>Standards für eine inklusive Schule</b>	7
Claudia Ziehbrunner, Barbara Fäh und Dominik Gyseler <b>Mangel an heilpädagogischen Fachpersonen</b>	16
Georg Bühler-García und Brigitte Gross Rigoli <b>Zur Bedeutung der Partizipation auf dem Weg zur «Schule für alle»</b>	21
Barbara Baumann <b>Integrativen Unterricht gemeinsam planen, durchführen und reflektieren</b> Unterrichtsbezogene Kooperation zwischen Regellehrpersonen und Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen	28
Robert Langen <b>Geistige Behinderung und diversitätssensible Didaktik</b>	34
<b>Dokumentation zum Schwerpunkt</b>	41

**WEITERES THEMA**

Susanne Kempe Preti, Cordula Löffler, Andrea Haid, Mirja Bohnert-Kraus, Sarah Feil, Lena Reising  
und Andrea Pamela Willi

**«Lesen war noch nie meine Stärke»**

LRS-Betroffene berichten über ihre Schulzeit

**42**

**Behinderung im Film / Bücher / Forschung / Agenda**

**51**